



Grasleitenpasshütte - Kölner Hütte

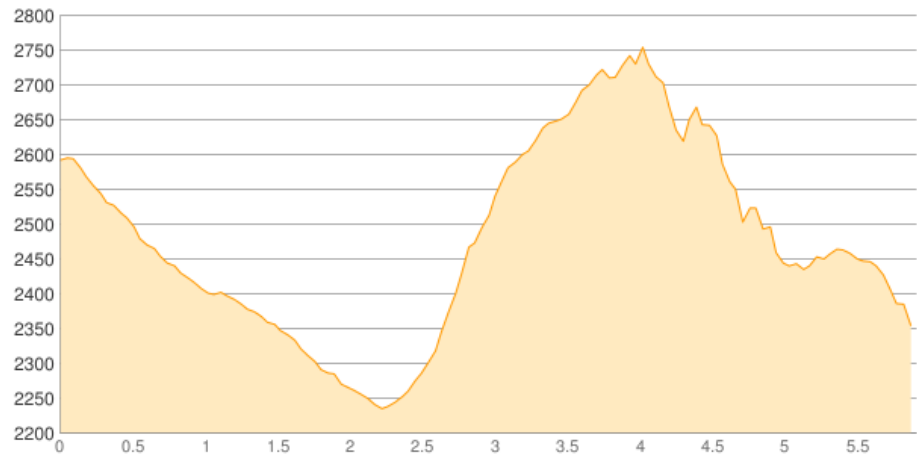
Kategorie: **Klettersteig**
Schwierigkeit: **C**
Länge: **5.91 km**
gegangen So. 25.06.2017

Gehzeit: **05:05 Stunden**
Aufstieg: **720 Hm**
Abstieg: **972 Hm**

POIs in der Route:

1. **Grasleitenpasshütte 2601 m**
2. **Vajolet-Hütte 2243 m**
3. **Gartlhütte 2621 m**
4. **Santnerpasshütte 2734 m**
5. **Santner Klettersteig - Ferrata 2580 m**
6. **Kölner Hütte 2337 m**

Höhenprofil





Grasleitenpasshütte - Kölner Hütte

Informationen

Aufgrund von Unwetter verspätet an der Grasleitenpasshütte gestartet und leicht zur Vajolethütte gewandert. Dort kurz auf ein Getränk eingekehrt, bevor wir uns an den Aufstieg zur Gartlhütte gemacht haben. Aufstieg zum Teil drahtseilversichert, teilweise leichte Kletterpassagen. An Gartlhütte mittag gemacht und den herrlichen Blick auf die Vajoletttürme genossen. Von dort kurzer Anstieg zur Santnerhütte (Achtung: Nicht bewirtschaftet!) und Einstieg in den Klettersteig. Klettersteig wetterbedingt schwierig zu begehen, da es fröhs gehagelt und geschneit hatte. Sollte generell mit Klettersteigausrüstung begangen werden! Zum Großteil mit Drahtseilen und Eisen im Fels versichert. Nach Überwinden des Klettersteigs Wanderung über grobe Felsen zur Rosengartenhütte. Direkt hinter besagter Hütte nochmal kurzer Klettersteig, ebenfalls gut versichert. Man sollte hier beachten, dass der Tourenplaner hier die reine Gehzeit anzeigt. Man muss für die Klettersteigpassagen insgesamt nochmal gut drei Stunden rechnen!

Beschreibung

Aufgrund von Unwetter verspätet an der Grasleitenpasshütte gestartet und leicht zur Vajolethütte gewandert. Dort kurz auf ein Getränk eingekehrt, bevor wir uns an den Aufstieg zur Gartlhütte gemacht haben. Aufstieg zum Teil drahtseilversichert, teilweise leichte Kletterpassagen. An Gartlhütte mittag gemacht und den herrlichen Blick auf die Vajoletttürme genossen. Von dort kurzer Anstieg zur Santnerhütte (Achtung: Nicht bewirtschaftet!) und Einstieg in den Klettersteig. Klettersteig wetterbedingt schwierig zu begehen, da es fröhs gehagelt und geschneit hatte. Sollte generell mit Klettersteigausrüstung begangen werden! Zum Großteil mit Drahtseilen und Eisen im Fels versichert. Nach Überwinden des Klettersteigs Wanderung über grobe Felsen zur Rosengartenhütte. Direkt hinter besagter Hütte nochmal kurzer Klettersteig, ebenfalls gut versichert. Man sollte hier beachten, dass der Tourenplaner hier die reine Gehzeit anzeigt. Man muss für die Klettersteigpassagen insgesamt nochmal gut drei Stunden rechnen!